

---

## Sara Algotsson-Ostholt

---



# Olympionikin ist in Warendorf zuhause

**Warendorf** (kvs). „Ich musste einfach meine Glückwünsche loswerden“ – mit diesen Worten hat Bürgermeister Jochen Walter am Dienstagabend Sara Algotsson-Ostholt, die für die schwedische Equipe bei den olympischen Spielen die Silbermedaille im Vielseitigkeitsreiten errungen hatte, begrüßt. An ihrer Seite ihr Ehe-

mann Frank Ostholt und die gemeinsame Tochter Wilma-Sophie. „Ich habe Ihren Ritt bewundernd verfolgt und die Daumen gedrückt“, machte der Verwaltungschef deutlich, bedauerte aber zugleich, dass Frank Ostholt nicht in London an den Start gehen konnte. „Dafür aber bestimmt in Rio de Janeiro“, gab

sich das Warendorfer Reiterehepaar am Dienstag optimistisch, dort jeweils in der Equipe zu sein und möglicherweise auch gegeneinander im Wettkampf stehen zu dürfen. Jetzt aber blickt die Familie zunächst mit Spannung den Bundeschampionaten entgegen, bei denen man mit vier Pferden vertreten ist. Bild: von Stockum